

KFBT-aktuell für die Mitglieder der KFBT (letzte versandte Info 21.12.2011)  
31.01.2012 Schinke

28.01.2012 Schinke

#### **Forschungsschwerpunkte an HAWen**

NRW richtet Forschungsschwerpunkte an HAWen ein. Mit dem Förderprogramm FH STRUKTUR ist eine Förderung in Höhe von bis zu 240.000 Euro je Forschungsschwerpunkt möglich. Anträge können bis zum 15. Februar eingereicht werden.

<http://www.wissenschaft.nrw.de/presse/presseinformationen/pressearchiv/archiv2011/pm111219.php>

28.01.2012 Schinke

#### **Dialogorientiertes Vergabeverfahren**

Pilotphase für das Dialogorientierte Serviceverfahren

Das Dialogorientierte Serviceverfahren (DoSV) soll zum Wintersemester 2012/13 mit einem Pilotbetrieb an den Start gehen.

<http://www.hochschulstart.de/index.php?id=3498>

*Kommentar: Es gibt einige Stellungnahmen dazu. Klar ist, dass es etliche technische Probleme gibt. Kleine Hochschulen sehen im DoSV Nachteile, große Hochschulen wünschen es. Stellungnahmen:*

<http://www.kanzlernet.de/nc/start/presse/pressemitteilungen-2011/>

<http://mwk.baden-wuerttemberg.de/service/presse/pressemitteilungen/>

28.01.2012 Schinke

#### **Prof. Wintermantel, DAAD, HRK**

Seit dem 1. Januar ist Professorin Margret Wintermantel neue Präsidentin des DAAD. Neuer Vizepräsident ist Professor Joybrato Mukherjee, der Präsident der Justus–Liebig–Universität Gießen. Wintermantel ist noch bis Ende April 2012 Präsidentin der HRK.

<http://www.daad.de/portrait/presse/pressemitteilungen/2012/19484.de.html>

*Kommentar: Die neuen Ziele der DAAD Präsidentin stehen auf*

<http://www.daad-magazin.de/19488/index.html>

28.01.2012 Schinke

#### **Preis für HTW Berlin**

Die HTW Berlin wurde durch den Integrationspreis des Landes Berlin ausgezeichnet.

<http://idw-online.de/pages/de/news455464>

*Kommentar: Gratulation*

24.01.2012 Schinke

#### **Technische Lösungen für eine älter werdende Gesellschaft**

Über technische Lösungen für Herausforderungen einer älter werdenden Gesellschaft diskutierten am 24.01. und 25.01.2012 über 800 Expertinnen und Experten auf dem "Ambient Assisted Living" (AAL)-Kongress in Berlin.

[http://www.bmbf.de/\\_media/press/pm\\_0124-009.pdf](http://www.bmbf.de/_media/press/pm_0124-009.pdf)

26.01.2012 Schinke

#### **VDI „Die Chancen von Bologna nutzen“ in Stuttgart**

Am 27. Februar 2012, 18.00 Uhr Universität Campus Vaihingen, 70569 Stuttgart:

Ingenieurinnen und Ingenieure für die Zukunft ausbilden – Der VDI nimmt Stellung mit anschließender Diskussion.

<http://www.vdi-stuttgart.de/index.php/wiv-aktuell/147-die-chancen-von-bologna-nutzen>

19.01.2012 Schinke

#### **Spitzencluster gewählt**

- BioEconomy Cluster, Sachsen-Anhalt, Sachsen
- Cluster für Individualisierte ImmunIntervention (CI3), Rheinland-Pfalz, Hessen, Baden-Württemberg
- Elektromobilität Süd-West, Baden-Württemberg
- it's OWL - Intelligente Technische Systeme OstWestfalenLippe, Nordrhein-Westfalen
- M A I Carbon, Bayern

Die ausgewählten Cluster erhalten vom BMBF über fünf Jahre bis zu 40 Mio € für die Umsetzung ihrer Strategie. Dazu kommen Mittel der beteiligten Unternehmen in gleicher Höhe.

[http://www.bmbf.de/\\_media/press/pm\\_0119-007.pdf](http://www.bmbf.de/_media/press/pm_0119-007.pdf)

14.01.2012 Schinke

### **VDI: Chancen von Bologna nutzen**

Die Rede zur Eröffnung der VDI-Veranstaltung „Chancen von Bologna nutzen“ (Die KFBT hat Stellung dazu bezogen) am 19. Oktober 2011 ist jetzt abrufbar.

[http://www.vdi.de/fileadmin/vdi\\_de/redakteur/bildung\\_bilder/Rede\\_Prof.\\_Braun\\_VDI\\_Bologna\\_Symposium\\_19-10-2011.pdf](http://www.vdi.de/fileadmin/vdi_de/redakteur/bildung_bilder/Rede_Prof._Braun_VDI_Bologna_Symposium_19-10-2011.pdf)

14.01.2012 Schinke

### **BAföG-Bericht**

Die Ausgaben von Bund und Ländern für das BAföG betragen fast 2,9 Milliarden (2010) lt. dem 19. BAföG-Bericht. 25,8 Prozent der Studenten werden mit durchschnittlich 436 Euro pro Monat gefördert. Der Anteil der Förderungen von Auslandsaufenthalten hat sich seit 2008 um 54 % erhöht. Die Kosten des BAföG tragen zu 65 % der Bund, zu 35 % die Länder.

Der BAföG-Bericht erscheint alle zwei Jahre.

[http://www.bmbf.de/de/892.php?pk\\_campaign=18-01-2012-+Newsletter-+-+BMBF-+-Pressemitteilungen&pk\\_kwd=http%3A%2F%2Fwww.bmbf.de%2Fde%2F892.php](http://www.bmbf.de/de/892.php?pk_campaign=18-01-2012-+Newsletter-+-+BMBF-+-Pressemitteilungen&pk_kwd=http%3A%2F%2Fwww.bmbf.de%2Fde%2F892.php)

10.01.2012 Schinke

### **Berichte**

Beim BMBF erhältlich neue Berichte:

Das Alter hat Zukunft / Forschungsagenda der Bundesregierung für den demographischen Wandel

[http://www.bmbf.de/pub/alter\\_hat\\_zukunft.pdf](http://www.bmbf.de/pub/alter_hat_zukunft.pdf)

KMU-innovativ / Mittelstandsförderung im Bereich Technische Systeme - Mikrosystemtechnik

[http://www.bmbf.de/pub/kmu\\_innovativ\\_mikrosystemtechnik.pdf](http://www.bmbf.de/pub/kmu_innovativ_mikrosystemtechnik.pdf)

07.01.2012 Schinke

### **Studienabbrüche**

Tagung am 6. März 2012 an der Fachhochschule Brandenburg

[http://www.fh-brandenburg.de/fileadmin/fhb/presse/pressemitteilungen/2012-001\\_Tagung\\_Studienabbruch.pdf](http://www.fh-brandenburg.de/fileadmin/fhb/presse/pressemitteilungen/2012-001_Tagung_Studienabbruch.pdf)

03.01.2012 Schinke

### **Stipendienkultur in Deutschland**

Die Zahl der Stipendien, mit denen Studierende in Deutschland von der Bundesregierung unterstützt werden, hat sich innerhalb von nur sechs Jahren mehr als verdoppelt. Wurden 2005 noch 16.400 Stipendien vergeben, so waren dies im vergangenen Jahr bereits 11 37.000 (davon 5.500 Deutschlandstipendien).

[http://www.bmbf.de/\\_media/press/pm\\_0103-002.pdf](http://www.bmbf.de/_media/press/pm_0103-002.pdf)

<http://www.bmbf.de/de/14295.php>

*Kommentar: Eingeplant waren beim Bund für das Jahr 2011 Mittel für bis zu 10.000 Stipendien. Es wurden aber nur etwas mehr als die Hälfte bisher abgerufen.*

<http://www.dradio.de/dlf/sendungen/campus/1643434/>

03.01.2012 Schinke

### **Jugendwettbewerbe**

Eine schöne Übersicht über Jugendwettbewerbe ist abrufbar unter

<http://www.bmbf.de/de/432.php>

03.01.2012 Schinke

### **Rekordbeteiligung bei Informatik-Schülerwettbewerb**

Die Beteiligung beim Informatik-Wettbewerb „Informatik-Biber“ hat mit 150.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus rund 1.000 Schulen alle Erwartungen übertroffen. Fragen wie „Wer ist für wen sichtbar in einem sozialen Netzwerk wie Facebook?“ „Nach welchen Prinzipien funktioniert die Datenübertragung im Internet?“ standen zur Bearbeitung.

<http://www.informatik-biber.de>

*Kommentar: Die Bedeutung der modernen Informationstechnik für die junge Generation ist nicht zu unterschätzen. 80 % aller Jugendlichen sollen täglich in sozialen Netzwerken aktiv sein.*

02.01.2012 Schinke

### **Ministerien und Gewerkschaft stimmen KFBT zu**

Die Stellungnahme der KFBT zu „Berufsbezeichnung Ingenieur / Diskussion um den Titel Diplom“ wurde von den Ministerien in Bayern, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen sehr zustimmend beantwortet. Auch der Vorstand der IG Metall äußerte sich zustimmend. Bayerns

Wissenschaftsminister Dr. Heubisch befürwortet es explizit, dass die Hochschulen den Anspruch ihrer Absolventen auf die Berufsbezeichnung Ingenieur auf ihren Zeugnissen oder Diploma Supplements dokumentieren.

02.01.2012 Schinke

### **Preis für verständliche Wissenschaft**

Bewerbungen „verständliche Wissenschaft“ bis 29. Februar 2012. Preis für Promovenden 2011 in Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik, Neurowissenschaften und Physik.

<http://www.klaus-tschira-preis.info/>

02.01.2012 Schinke

### **Europäische Bildungssysteme**

Die Datenbank "Eurypedia" der Europäischen Kommission bietet umfassende Beschreibungen von 38 europäischen Bildungssystemen.

[https://webgate.ec.europa.eu/fpfs/mwikis/eurydice/index.php?title=About\\_Eurypedia](https://webgate.ec.europa.eu/fpfs/mwikis/eurydice/index.php?title=About_Eurypedia)

02.01.2012 Schinke

### **Jahresrückblick des BMBF**

Am 27.12.11 stellte das BMBF seinen Jahresrückblick vor. Einige Auszüge:

515.800 Studienanfänger im Jahr 2011 (zu 2005 mit 362.252 42 % mehr).

Der Hochschulpakt finanziert 335.000 zusätzliche Studienplätze bis 2015. Der BMBF-Anteil: 5 Mrd. €.

Das BMBF investiert bis 2020 2 Mrd. € für den "Qualitätspakt Lehre".

Die Bundesregierung stellt 3,4 Mrd. € bis 2014 für das 6. Energieforschungsprogramm zur Verfügung.

Für 5.500 Deutschlandstipendien haben die Hochschulen Fördermittel eingeworben. 2012 können mehr als doppelt so viele Studierende mit dem Stipendium unterstützt werden.

Mit BAföG wurden 2010 rund 324.000 Schüler sowie 593.000 Studierende gefördert.

Auf Rang vier von 26 Industriestaaten hat sich Deutschland im Innovationsindikator 2011 verbessert.

415 Mio. € stellt die Bundesregierung für Forschung im Bereich des demographischen Wandels bis 2016 zur Verfügung.

[http://www.bmbf.de/media/press/pm\\_20111227-172.pdf](http://www.bmbf.de/media/press/pm_20111227-172.pdf)

29.12.2011 Schinke

### **Ehrevorsitz für Prof. Dr.-Ing. Günter Schmidt-Gönner**

Der Fachbereichstag Bauingenieurwesen (FBTbau) hat seinen langjährigen Vorsitzenden, Prof. Dr.-Ing. Günter Schmidt-Gönner, zum Ehrevorsitzenden gewählt.

<http://www.htw-saarland.de/organisation/htwonline/2011/87/ehrevorsitz-fur-prof-dr-2010ing-gunter-schmidt2010gonner-fachbereich-bauingenieurwesen>

*Kommentar: Auch die KFBT dankt ihrem langjährigen Vorsitzenden für seinen Einsatz und die konstruktive Zusammenarbeit. Die Pressemitteilung des Fachbereichstages Bauingenieurwesen (FBTbau) vom 15.11.2011 ging den KFBT-Mitgliedern zu.*

29.12.2012 Schinke

### **Statistische Daten zu Bachelor- und Masterstudiengängen**

Die statistischen Daten der HRK zu Bachelor- und Masterstudiengängen (B&M) sind abrufbar.

Einige Daten:

85 % der Studiengänge sind B&M im WS11/12 ( 95,9 % bei den Ingenieuren, 91,5 % bei den Sozialwissenschaften, 96,3 % bei den Wirtschaftswissenschaften).

An Unis sind 95 % der Bachelorstudiengänge sechssemestrig, an HAWen 41 %. An HAWen sind 49 % siebensemestrig und 10 % achtsemestrig.

79,3 % der Erstsemester (1. Fachsemester im Studienjahr 2010) sind in B&M (95,4 % an HAWen, 63,5% an Unis).

41,3% der Absolventen sind aus B&M (Studienjahr 2010, keine Aufteilung nach HAWen und Unis).

An HAWen haben 57.801 Studierende Bachelorabschlüsse, 28.310 haben ein Masterstudium begonnen (Studienjahr 2010). Das entspricht einer Übergangsquote von 49 %.

[http://www.hrk.de/de/download/dateien/HRK\\_StatistikBA\\_MA\\_WiSe\\_2011\\_12\\_mit\\_Cover.pdf](http://www.hrk.de/de/download/dateien/HRK_StatistikBA_MA_WiSe_2011_12_mit_Cover.pdf)

*Kommentar: Die Studiengänge sind zwar zahlenmäßig auf B&M umgestellt. Die Universitäten haben aber im Studienjahr 2010 im 1. Fachsemester noch 36,5 % ihrer Anfänger in traditionellen Studiengängen aufgenommen. Bemerkenswert ist die hohe Übergangsquote in Masterstudiengänge an HAWen. Da sicherlich auch HAW-Absolventen einen Masterstudiengang an einer Universität fortsetzen, ist daraus zu schließen dass über 50 % der HAW-Bachelor-Absolventen im Studienjahr 2010 ein Masterstudium angeschlossen haben. Das sollte bei der Finanzierung der HAWen durch die Länder dringend berücksichtigt werden.*